

**Die Linde. Ihre Geschichte und  
Geschichten – Ein botanisch-kultur-  
historischer Essay**

Ruth Schneebeli-Graf

Ott Verlag und Druck AG, Thun, 2008  
168 Seiten, 33 Farbbabbildungen,  
10 einfarbige Zeichnungen  
Format 14.4×19.2 cm, gebunden

CHF 34  
ISBN 978-3-722500-92-8

**DOI**

<https://doi.org/10.12685/bauhinia.1684>

## Lindengeschichten

«Kein anderer Baum hat europäisches Denken, Handeln und Fühlen so tief greifend verändert...». Diese Sammlung aus Texten und Gedanken der Autorin sind mit reifer Geduld und Herzblut geschrieben. Der botanisch wissenschaftliche Teil über die Gattung *Tilia* ist mit mehr als zehn Seiten ausführlich beschrieben. Antike Sagen, Legenden und Erzählungen, Gedichte und Lieder umrahmen den botanisch-systematischen Teil. Die vielseitige Verwendung der Linde, seit Jahrtausenden Rohstoff, Nutz- und Heilpflanze, wird mit zahlreichen Farbbildern und Zeichnungen dokumentiert. Eine Einladung zum Verreisen und Geniessen ist der Beschrieb der alten und jungen Linden in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz. Porträtiert werden insbesondere Gerichts- und Tanzlinden als lebendige Zeugen vergangener Zeiten.

Es ist ein Buch zum Lesen und Verweilen, das dank des kleinen Buchformates in jeder Tasche Platz findet: unterwegs im Zug, in kleinen Portionen genossen, ist es ein Lichtblick fürs tägliche Unterwegssein, lässt hingegen die schönen Farbfotos nicht optimal zur Geltung kommen.

Die Autorin hat die Fähigkeit, uns die Augen zu öffnen, um auf kleinen Details zu achten, wie zum Beispiel die spezielle Morphologie der Lindenkeimlinge. Ruth Schneebeli-Graf ist eine weitgereiste, belesene Buchautorin, und es ist ihr wieder gelungen, ein lesens- und liebenswertes Buch zu schreiben.

Edith Zemp